

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

BMWE-Leitfaden zum Management von Klimarisiken



THEMEN: ARBEITSORGANISATION • NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der BMW-Leitfaden Klimacheck bietet Betriebsräten eine Einführung in klimabezogene Risiken und liefert ihnen übersichtliche Informationen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine systematische Auseinandersetzung mit auftretenden Klimarisiken im Betrieb.

Was ist der BMW-Leitfaden zum Management von Klimarisiken?

Der BMW-Leitfaden zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand bietet Betriebsräten aus Betrieben des produzierenden Gewerbes eine Anleitung zum Umgang mit Klimarisiken. Damit führt der Leitfaden Betriebsräte schrittweise an den Umgang mit Auswirkungen des Klimawandels auf Betriebe heran.

Der Leitfaden richtet sich dabei explizit an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des produzierenden Gewerbes, können aber auch in anderen Bereichen, etwa der Logistik, genutzt werden.

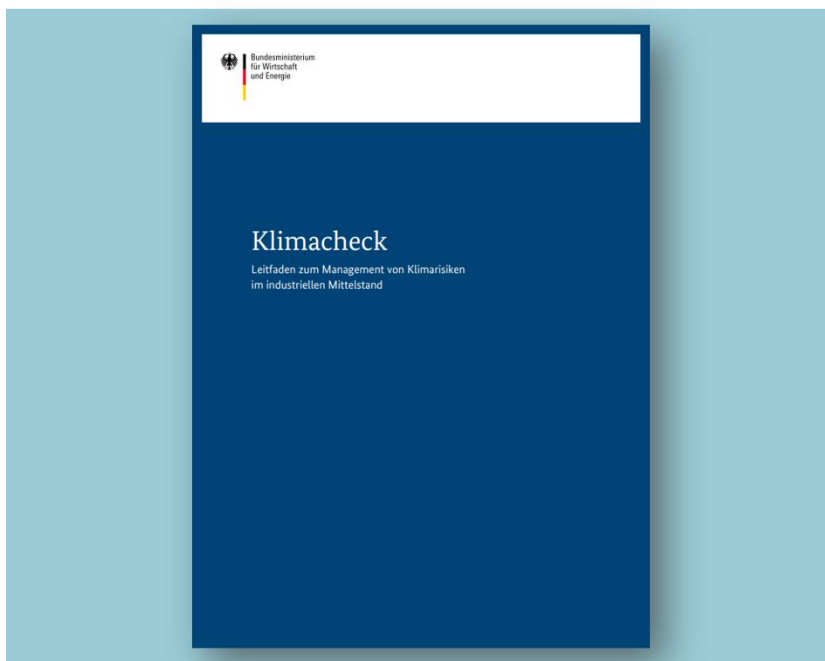
Betriebsräte können auf den Leitfaden zurückgreifen, wenn sie sich mit Klimaauswirkungen wie Hitzewellen oder Starkregen auf ihren Betrieb und die Arbeitsplatzsituation der Beschäftigten auseinandersetzen wollen.

Der globale Klimawandel ist in deutschen Betrieben angekommen und wird auch auf ihre Beschäftigten

schwerwiegende Auswirkungen haben. Zum Beispiel durch den Anstieg der durchschnittlichen Temperaturen oder die Zunahme extremer Wetterereignisse. Damit Betriebe weiterhin attraktive Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen schaffen können, sind sie z. B. aufgrund zunehmend enger vernetzter globaler Liefer- und Wertschöpfungsketten gezwungen, Klimarisiken innerhalb ihrer Geschäftsmodelle mitzudenken und Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln.

Der Leitfaden kann Betriebsräte dabei unterstützen, relevante Risiken zu identifizieren und zu bewerten. Er kann helfen, passende Maßnahmen zum Umgang mit diesen Risiken zu entwickeln. Der Leitfaden ist in vier Module gegliedert:

1. Einordnung des Betriebs / Typisierung
2. Risikoidentifikation
3. Risikobewertung
4. Risikosteuerung / Priorisierung wesentlicher Handlungsfelder



Titelseite „Leitfaden zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand“ © BMW

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

BMW-Leitfaden zum Management von Klimarisiken



THEMEN: ARBEITSORGANISATION • NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS
ART DER HILFE: LEITFADEN

Welchen Mehrwert hat der BMW-Leitfaden für Betriebsräte?

Werden in der Risikobewertung Handlungsfelder identifiziert, sollten diese mit dem Betriebsrat – insbesondere mit Blick auf die Umsetzungsmöglichkeiten und den betrieblichen Handlungsspielraum – besprochen werden. Hier kann der Betriebsrat auf vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen der Betriebsverfassung (BetrVG) zurückgreifen. Von Änderungen in der Arbeitsorganisation und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten (§ 90) über Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes (§§ 80, 89), notwendige Qualifizierungen (§ 96 ff.) bis hin zur Mitbestimmung bei möglichen Veränderungen der Arbeitszeit (§ 87.1.7.) und bei Fragen des Gesundheitsschutzes (§ 87.1.7.).

Der Leitfaden bietet Betriebsräten außerdem eine inhaltliche Einordnung des Themas und zeigt anschauliche Beispiele wie dem begegnet werden kann. Das Klimacheck-Tool ist ein Instrument zur Ableitung konkreter Maßnahmen. Nach dem Durcharbeiten des Leitfadens liegen dem Betriebsrat Informationen darüber vor, welche individuellen Maßnahmen für den Betrieb in nächster Zeit wichtig sind. Außerdem erhalten Betriebsräte Anregungen für Anlaufstellen zur weiteren Unterstützung.

Wie können Betriebsräte den BMW-Leitfaden nutzen?

Mit dem Leitfaden können Betriebsräte die Risiken, denen der Betrieb ausgesetzt ist, identifizieren, sie im



Einblick in den „Leitfaden zum Management von Klimarisiken im industriellen Mittelstand“ © BMW

Betrieb zum Thema machen und gemeinsam mit der Führungskraft Maßnahmen entwickeln, um die Risiken zu reduzieren. Betriebsräte können den Leitfaden kostenlos nutzen. Der zeitliche Aufwand ist mit rund 90 Minuten überschaubar und lohnt sich im Interesse von Betrieb und Beschäftigten.

Wer hat den BMW-Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden „Klimacheck“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) herausgegeben.



ZUGANG

Der BMW-Leitfaden zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand kann heruntergeladen werden.

